

Graphikwettbewerb „Quanto?“

Ausgangspunkt

Die ins Bewußtsein gerückte Tatsache, daß Frauen und Minderjährige bis zum heutigen Tag ausgebeutet und versklavt werden, erscheint noch katastrophaler, wenn man sie dem erreichten gesellschaftlichen Fortschritt auf dem Gebiet der Menschenrechte gegenüberstellt.

Angesichts dieses dramatischen Befundes gab es in den letzten fünfzehn Jahren zahlreiche gesellschaftliche und politische Debatten und Initiativen, die vor allem auf das Anwachsen eines Sexmarktes reagierten. Die Frauen, oft Imigrantinnen, werden immer öfter Opfer eines Menschenhandels zum Zwecke sexueller Ausbeutung durch kriminelle Organisationen. Leider muß in diesem Zusammenhang auch daran erinnert werden, daß schätzungsweise zwei Millionen Jungen und Mädchen zu diesem „Markt“ gehören, den das organisierte Verbrechen beherrscht. Italien ist ein Hauptumschlagplatz für den Strom minderjähriger Arbeitskräfte, die von hier auf andere Länder Europas verteilt werden. Die Ausbeutung betrifft also nicht nur den Markt sexueller Prostitution, sondern den Arbeitsmarkt insgesamt, einschließlich die Arbeit in privaten Haushalten. Der Ausschluß vom gesellschaftlichen Leben und vom legalen Arbeitsmarkt und der gesteigerte Drogenkonsum sind Begleiterscheinungen der zunehmenden Verelendung.

Dabei ist das Fehlen persönlicher Freiheit nicht eine Folge der Prostitution selbst, sondern vielmehr eine Konsequenz von Zwangsprostitution, Armut, unwürdigen Arbeitsbedingungen, Unerfahrenheit und Verzweiflung. Deshalb ist es vor allem notwendig, die betroffenen Frauen und Minderjährigen als Rechtssubjekte mit persönlicher Würde und Integrität anzusehen (abgesehen von ihren persönlichen Umständen, ihrem juristischen Status und dem Maß an Zwang, mit dem sie zur Prostitution gezwungen sind).

Den Menschen, die den unterschiedlichen Formen von Ausbeutung ausgesetzt sind, muß durch politische und andere Strategien der Einflußnahme geholfen werden, sich in die Gesellschaft und den legalen Arbeitsmarkt einzugliedern.

Das Projekt „Quanto?“ hat die Absicht, mit Hilfe eines Graphikwettbewerbs ein Thema zu beleuchten, das immer mehr aus dem Blick zu geraten droht. Das Ziel ist, die notwendige Aufmerksamkeit dafür zu wecken, daß die Komplexität des Themas großer Anstrengungen und das individuelle Leben so vieler Menschen der Hilfe bedarf.

Wir sind sicher, daß die Originalität eines solchen Wettbewerbs dazu beitragen könnte, die stereotypen Bilder einer Realität zu überwinden, die uns ebenso nah wie doch eigentlich unbekannt und von allen vernachlässigt ist.

Gegenstand des Wettbewerbs

Der Graphikwettbewerb „Quanto?“ wendet sich an Graphiker in aller Welt. Die Veranstalter haben die Absicht, den Teilnehmern größtmögliche Freiheit in der Behandlung des Gegenstandes zu lassen. Sie sollen mit graphischen Mitteln erzählen, was das ist, die „Prostitution“.

Die Veranstaltung soll internationalen Charakter haben mit dem Ziel, eine möglichst breite Basis für die Erfassung eines gesellschaftlichen Phänomens zu haben, das sich überall manifestiert und ausbreitet.

Der Wettbewerb soll zur Einrichtung einer Ausstellung der ausgewählten Werke führen, die in einer Benefizauktion versteigert werden. Der Erlös wird nach Begleichung der Ausgaben an die beteiligten nationalen und internationalen Vereinigungen fließen.

Arbeit der Jury

Aus allen eingesandten Werken werden von seiten der Jury die besten nach Maßgabe des technischen und inhaltlichen Niveaus ausgewählt.

Die ausgewählten Werke und die Jury sind direkt unter [www. quantoproject.com](http://www.quantoproject.com) einzusehen.

Die Jury trifft ihre Entscheidungen nach dem Mehrheitsprinzip. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausschreibung des Wettbewerbs

Der vorliegende Wettbewerb wird innerhalb des Internets ausgeschrieben und wendet sich auch an Graphikschulen, Graphikstudios, Künstlerwerkstätten und Studios, Architektenbüros und international tätige Büros und Studios mit einschlägiger Ausrichtung.

Preise

Geldpreise sind nicht vorgesehen.

Katalog und Ausstellungsort

Die ausgewählten Arbeiten werden in einem Katalog publiziert, der jedem Teilnehmer zukommen und im Netz zugänglich sein wird. Sie werden in einer Ausstellung gezeigt, die im September im Centro Culturale Zitelle www.cz95.org di Venezia stattfinden wird.

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb steht allen Graphikern aus der ganzen Welt offen, ohne Alters- oder Herkunftsbeschränkungen. Die eingesandten Arbeiten dürfen bei anderen Wettbewerben eingereicht, aber nicht prämiert worden sein. Die Mitglieder der Jury und der Organisatoren sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Formatierung

Jeder Teilnehmer kann eine oder mehrere Arbeiten einschicken. Die gewünschte Größe beträgt 50x70cm oder 70x50cm. Alle Arbeiten sollten eingereicht werden in den Formaten PDF, Illustrator, Free Hand, JPG 150/300 dpi, In design.

Einschreibung und Einreichung der Arbeiten

Die Arbeiten sollten in digitaler Form als cd-rom / dvd zusammen mit dem Einschreibungsbogen geschickt werden an:

**Quantoproject c/o Cz95
Cz95 Centro Zitelle Culturale e Multimediale
Giudecca 95, 30123 Venezia Italy**

oder direkt als E-mail an send@quantoproject.com

Die eingereichten Datenträger werden nicht zurückerstattet.

Ausstellung: September 2006

Einsendeschluß

Der Eingang der Arbeiten wird über E-mail bestätigt. Die Einschreibung für den Wettbewerb muß spätestens bis 1. Juni 2006, 24.00 Uhr erfolgt sein. Der Eingang der Arbeiten wird den Teilnehmern per e-mail bestätigt.

Benefizauktion

Zum Abschluß der Ausstellung wird eine Benefizauktion veranstaltet, bei der die ausgewählten Werke ersteigert werden können. Der Erlös kommt den No-profit-Organisationen und -Helfern des Projekts zugute.

Ausgewählte Arbeiten

Die Organisatoren verpflichten sich, das Projekt der Presse zu präsentieren und durch geeignete Aktivitäten zu fördern.

Alle Teilnehmer erklären sich bereit:

- ihre Werke in einer Ausstellung, die im September an einem noch zu bestimmenden Ort stattfinden wird, zu präsentieren;
- ihr Werk für den Fall, daß es von der Jury ausgewählt wird, im geplanten Katalog zu publizieren;
- Reproduktionen ihrer Werke für die Benefizauktion am Ende der Ausstellung bereitzustellen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an dem Wettbewerb bedeutet, die in dieser Ausschreibung genannten Bedingungen zu akzeptieren.

Durch die Teilnahme erklärt jeder Teilnehmer sein Einverständnis mit der Verwendung seiner persönlichen Daten nach italienischem Gesetz (675 del 31/12/96).

Die für den Umgang mit den Daten Verantwortlichen sind auch die Organisatoren des Wettbewerbs.

Weitere Informationen

Das Sekretariat für die Ausschreibung hat seinen Sitz bei Cz95.

Für weitere Informationen steht die e-mail-Adresse info@quantoproject.com zur Verfügung.

In Kürze:

- Dead line ist der 1.Juni 2006, 24.00 Uhr.
- Einsendungen entsprechend dem Einschreibeformular
- Einsendungen der Arbeiten als cd-rom / dvd an quantoproject c/o Cz95
- Formate: Illustrator, Freehand, JPG (150/300dpi), Indesign
- Persönliche Daten bitte der e-mail anfügen
- Einsendung mehrerer Arbeiten ist möglich
- Informationen über info@quantoproject.com

Einschreibeformular

- Name – Vorname – Nationalität - Titel der Arbeit – Adresse – Telefon - E-mail